

rischen Darstellung der bisherigen Eintheilungsversuche nach dem Gebisse wünscht Vf. vorerst die 4 Gruppen der *Taenioglossata*, *Toxoglossata*, *Hamiglossata* und *Ptenoglossata* beizubehalten.

Die Gruppe der Tänioglossaten (S. 94) wird in kleinere Gruppen getheilt: 1. *Valvatae* (beschrieben *V. piscinalis* Fér. Taf. 6. Fig. 12, 13, *tricarinata* Say Fig. 14, *crinata* Müll. Fig. 15), 2. *Paludinae* (darin *Paludina vivipara*, *achatina* Taf. 7. Fig. 1, *bengalensis* Fig. 2, *angularis* Müll. Fig. 3, *Swainsoni* Mörch Fig. 4, *subcarinata* Say Fig. 5, *bulimoides* Oliv. Fig. 6, *Paludomus bilineatus* Rv. Fig. 7 und *chilinoides* Rv.), *Bythiniae* (darunter *Bythinia tentaculata* Taf. 7. Fig. 8, *Troscheli* Fig. 9, *rubens* Fig. 10, *Nematura Deltae* Fig. 11), *Lithoglyphi* (beschrieben: *Lith. fuscus* Taf. 7. Fig. 12; *Assimineea Grayana* Fig. 13, *Francesi* Fig. 14, *Tomichia ventricosa* Fig. 15), *Hydrobiae* (darunter *Amnicola Sayana* Taf. 8. Fig. 1, *patula* Fig. 2, *anatina* Fig. 3, *integra* Fig. 4, *Paludestrina culminea* Fig. 5, *Amnicola* [Subulina] *thermalis* Fig. 6), *Ancyloti* (*Ancylotus praerosus* Fig. 7, *costatus* Fig. 8, *dissimilis* Fig. 9, *Melania depygis* Fig. 10, *Gyrotoma ovoidea* Shuttl. Fig. 11, *conica* Fig. 12, *Jo spinosa* Fig. 13, *armigera*), *Thiarae* (dazu *Thiara Hollandri* Taf. 8. Fig. 14).

Hier bricht das zweite Heft ab, doch wird die Fortsetzung baldigst folgen. Pfr.

III. *Etudes sur les Nâïades de la France, par Henri Drouët*. II. partie: Unio avec neuf planches noires. Troyes. 1857. 136 Seiten in 8.

Es ist dies die zweite Hälfte des im ersten Band dieser Blätter S. 253 in erster Hälfte (Anodonta) angezeigten Werkes. Der Inhalt ist folgender:

S. 5—8 (Préambule). Notizen über die literarischen Verbindungen des Verf. für den Zweck seiner Arbeit.

S. 9—11 (I. Introduction). Allgemeine Bemerkungen über die Najaden.

S. 12—16. (II. Historique) Chronologische Uebersicht der Literatur.

S. 17. 18. (III. Unio et Anodonta) Distinktion dieser beiden Gattungen.

S. 19. 20 (IV. de l'espèce). Feststellung des Artbegriffs.

S. 21—29 (V. Jeune âge, maladies et anomalies). Ueber die Alterskennzeichen, die krankhaften und die abnormen Erscheinungen an den Schalen. Der Verfasser legt ein grosses Gewicht bei der Bestimmung des Alters einer Muschel auf die Dicke des Randes und auf die Beschaffenheit der Hauteinfassung desselben.

S. 30—34. (VI. Des caractères spécifiques). Hier ist nicht zu billigen, dass der Verf. in der Diagnose nur den Schlosszahn der rechten Schale beachtet wissen will, „weil der der linken nur die conséquence dieses sei.“

S. 35—41. (VII. Des variations). Der Verf. versteht darunter nicht die Varietäten, sondern die Abänderungen, hervorgerufen durch die Besonderheiten des Vorkommens. Er unterscheidet Abänderungen hinsichtlich 1) der chemischen Zusammensetzung, 2) der Dicke, 3) der Gestalt, 4) der Farbe und 5) der Epidermis.

S. 42—44. (VIII. Moeurs). Lebensweise.

S. 45—56. (IX. Propriétés, usages). Wir erfahren hier unter Anderem, dass namentlich in Irland *U. margaritifera* werthvolle Perlen liefert und dass mehrere Arten, z. B. *U. litoralis*, *pictorum*, *Requieni*, *batavus*, *Anodonta cygnea* an vielen Orten Frankreichs gegessen werden.

S. 57—114. (X. Monographie). Der Verf. beschreibt 12 Arten zum Theil mit zahlreichen Varietäten.

Sect. I. Margaritana Schum.

1. *U. margaritifer* L. mit 2 Varietäten, welchen Unio Roissy Mich. und *U. brunnea* Bonh. entsprechen.

Sect. II. Lymnium Oken.

2. *U. sinuatus* Lam. — 3. *U. litoralis* Cuv. mit 12 Varietäten, als deren eine auch *U. cuneatus* Jacq. (Rossm. f. 851) aufgeführt ist, wogegen sich doch vielleicht manches einwenden lässt. Ferner gehören nach dem Verf. hierher *U. Draparnaldi* Desh., *subtetragona* Mich., *Pianensis* Farines, *Astierianus* Dup., *Barraudii* Bonh. und *Bigerrensis* Mill. — 4. *U. ater* Nilss. — 5. *U. crassus* Retz. — 6. *U. batavus* Lam. mit 8 Varietäten, unter denen folgende neuere Namen als Synonyme erscheinen: *U. mancus* Dup., *U. arcuata* Jacq., *U. Jacqueminii* Dup., *U. Droueti* Dup., *U. Moulinsianus* Dup. — 7. *U. Moquinianus* Dup. — 8. *U. elongatulus* Mhlf. Ich besitze durch den Herrn Verf. ein Ex. seines Vorkommens (von Laignes im Dep. der Aube), welches mit meinen Illyrischen Exemplaren übereinstimmt. — 9. *U. Requiemi* Mich. mit 11 Varietäten, zu denen folgende neuere Artnamen als Synonyme gehören: *U. Arduasianus* Reynier, *U. Aleroni* Comp. et Mass., *U. Philippi* Dup., *U. Rousii* Dup. Der Verf. hält *U. Requiemi* identisch mit *H. Turtonii* Payr. Zur Unterscheidung von *U. pictorum* legt Herr D. leider kein Gewicht auf die ganz anders beschaffene Skulptur der Wirbel, indem er sie mit Unrecht bei beiden *undato-tuberculosi* nennt. — 10. *U. platyrhynchoideus* Dup., *concha media*, *elliptico-elongata*, *ventricosula*, *tenuis*, *fragilis*, *antice posticeque rotundata*, *extus luteo-fulvida*, *fusco-cingulata*, *ad oras argute exfoliata*, *intus irina*, *nitida*; *marg. super. et infer. subparallelis*; *marg. poster. longe lateque rostrato*; *dente compresso*, *elongato*, *subtriangulari*, *striato-crenulato*; *impressionibus muscular. parum profundis*. In den étangs von Cazaux und Aureillan in dem Dep. des Landes entlang

dem Golf von Gascogne. Ist vielleicht nur *U. platyrhynchus* Rossm., auf dessen gestreckte Ex. sowohl Beschreibung als Figur und auch die Art des Vorkommens ganz genau passen. — 11. *U. pictorum* L. mit 4 Varietäten, als deren eine auch *U. arcuatus* Bouch. bezeichnet wird. — 12. *U. tumidus* Retz mit 3 Varietäten.

S. 115. (XI. Espèces fossiles). Bloss die namentliche Aufzählung von 21 fossilen Arten nach Victor Raulin.

S. 116 — 127. (XI. Revue Européenne). Eine zum Theil kritisch gehaltene Darstellung der geographischen Verbreitung der Unionen in Europa, welche mit einem monströsen „Tableau des Unios d'Europe“ schliesst, monströs, weil in demselben alle längst verurtheilten Zieglerischen, Küsterschen etc. Arten wieder mitaufgeführt sind, wodurch die Zahl der Arten bis zu 150 angeschwollen ist; darunter auch ein *U. lanceolatus* Rossm., von dem ich nichts weiss.

S. 128. (XIV. Résumé). Aufzählung der in Frankreich vorkommenden 6 Anodonten und 12 Unionen.

S. 129 — 134. (XIV. Auteurs cités en synonymie).

Die 9 Tafeln, von Lefasseur lithographirt und von Lemer cier in Paris gedruckt, sind ausgezeichnet schön und geben treffende Bilder der dargestellten Formen. Ausser den 12 Arten sind noch einige bemerkenswerthe Varietäten abgebildet. Leider aber vermisst man eine Darstellung des Schlosses, am meisten bei der neuen Art. Das Buch wird nun zusammen mit seiner ersten Hälfte wesentlich dazu beitragen, die zerfahrene Auffassung der Najadeen auf festere Principien zurückzuführen, was fast mehr noch in Frankreich als in Deutschland Noth that.

E. A. Rossmässler.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Malakozoologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1857

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Rossmässler Emil Adolf

Artikel/Article: [Etudes sur les Naiades de la France, par Henri Drouet. 225-228](#)